

Wahlprüfstein Bündnis DaF/DaZ-Lehrkräfte

Ihre Frage	Unsere Antwort
<p>Bundestariftreuegesetz</p> <p>Setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass es auch im Bereich der Weiterbildung ein Bundestariftreuegesetz gibt, d. h., dass nur noch Träger mit Tarifverträgen entsprechend TVöD Mittel aus der öffentlichen Hand bekommen?</p>	<p>Ja. Die SPD fordert, dass die öffentliche Hand bei der Auftragsvergabe mit gutem Beispiel vorangehen muss. Dafür wollen wir auf Bundesebene ein</p> <p>Tariftreuegesetz mit einem Mindestlohn von 12 Euro schaffen.</p>
<p>Tarifliche Eingruppierungen</p> <p>Setzt sicre Partei für eine Eingruppierung entsprechend TVöD 12 und 13 für Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Fremdsprache ein, sodass der Wettbewerb der Träger über Qualität erfolgt und nicht über den Preis?</p>	<p>Die Lehrkräfte verdienen – ebenso wie viele andere Bürgerinnen und Bürger in diesem Land – mehr Anerkennung und Respekt für ihre wichtigen Beiträge zum guten Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Diese Anerkennung muss sich auch in guten Einkommen und Arbeitsbedingungen niederschlagen. Wir setzen uns weiterhin für bessere Löhne und Lohnstrukturen für die Lehrkräfte ein.</p>
<p>Längerfristige Finanzierungsstrukturen</p> <p>Setzt sich Ihre Partei für deutlich längerfristige Finanzierungsstrukturen für die Träger ein, sodass unbefristete Festanstellungen der Lehrenden für Regelaufgaben möglich sind?</p>	<p>Im Rahmen eines Gesamtkonzepts zur Verbesserung der Finanzierungsstrukturen für die Träger wollen wir Lösungen finden, um mehr reguläre, sozialversicherungspflichtige Anstellungen zu schaffen. Auch längerfristige Finanzierungsstrukturen werden wir hierbei berücksichtigen. Die Befristung von Arbeitsverhältnissen ohne einen Sachgrund werden wir abschaffen und die vom Gesetz akzeptierten Gründe für eine Befristung kritisch überprüfen.</p> <p>Darüber hinaus ist uns bewusst, dass die Kursträger einer angemessenen Erhöhung des Kostenerstattungssatzes bedürfen. Auch hierfür werden wir uns bei zukünftigen Haushaltsverhandlungen stark machen.</p>

Anzahl der Unterrichtseinheiten	
Setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass max. 25 UE pro Woche einer Vollzeitstelle entsprechen?	Um die Qualität der Integrationskurse zu sichern und die Arbeit der Lehrkräfte angemessen wertzuschätzen, sind die Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte weiter zu verbessern. Dies umfasst selbstverständlich auch den Arbeitsumfang. Gemeinsam mit allen Beteiligten wollen wir ein Gesamtkonzept erarbeiten, das echte Verbesserungen schafft. Die Forderung nach maximal 25 Unterrichtseinheiten pro Woche bei einer Vollzeitstelle werden wir hierbei berücksichtigen, ebenso wie die weiteren Forderungen aus dem <i>Hamburger Appell</i> .
Honorare	
Unterstützt Ihre Partei die von GEW u. Bündnis DaF/DaZ-Lehrkräfte aufgestellte Forderung von 64,-€ Honorar/UE bei allen bundesweiten Berufssprach- u. Integrationskursen für nicht angestellte Lehrkräfte u. ein Honorar von 42,-€ für alle übrigen staatlich verantworteten Weiterbildungsangebote?	Wir haben bereits dafür gesorgt, dass die Vergütungsuntergrenze zunächst auf 35 Euro und dann auf 41 Euro angehoben wurde. Auf diesen Erfolgen wollen wir aufbauen und uns weiter für eine bessere Vergütung der Lehrkräfte einsetzen. Hierbei werden wir die vorherrschenden Strukturen auch grundsätzlich infrage stellen, um dauerhafte Verbesserungen zu erreichen. Neben einer besseren Vergütung wollen wir mehr reguläre, sozialversicherungspflichtige Anstellungsverhältnisse für die Lehrkräfte schaffen.
Weiterbildung der Lehrenden	
Unterstützt Ihre Partei die Forderung, dass Träger durch entsprechende Kursfinanzierung befähigt werden, Weiterbildung der Lehrenden und kollegialen Austausch zu finanzieren?	Für das Miteinander stärken wir die Integrations- und Sprachkurse für alle zugewanderten Menschen in Deutschland, zu denen sie – ungeachtet ihrer Staatsangehörigkeit und ihres Aufenthaltsstatus – von Tag eins an Zugang haben sollen. Die Verbesserung der Vergütung und Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte sollen die Qualität der Kurse sichern. Die Weiterbildung der Lehrkräfte ist ein weiterer Aspekt, den wir berücksichtigen werden. Gemeinsam mit

	allen Beteiligten wollen wir ein Gesamtkonzept erarbeiten, das nachhaltige Verbesserungen schafft.
Digitalisierung	
Setzt sich Ihre Partei für eine Innovations-Anschubfinanzierung für nachhaltige digitale Ergänzung der Lehre im Bereich der Weiterbildung ein?	Die Digitalisierung umfasst alle Bildungsbereiche. Selbstredend muss auch der Digitalisierungsschub im Weiterbildungsbereich vorangetrieben und begleitet werden. Wir setzen uns für ein Recht auf digitale Bildung und Weiterbildung für alle Generationen ein.
Integrationskonferenz	
Setzt sich Ihre Partei für eine Durchführung einer Integrationskonferenz Weiterbildung mit den zuständigen Ministerien, der Wissenschaft, Vertretern der Träger, der Verbände und der Beschäftigten ein? Ziel: Zukunftspakt Weiterbildung 2022-30	Gemeinsam mit allen relevanten Beteiligten wollen wir nachhaltige Verbesserungen der Kurse erreichen. Dies ist im Sinne der Lehrkräfte, der Träger und der Teilnehmenden, aber auch von gesamtgesellschaftlichem Interesse. Dies werden wir gerne auch im Rahmen einer Konferenz oder ähnlichen Formaten erörtern.